



Willkommen bei uns

Wir freuen uns auf dich!

Willkommen bei Uns

Liebe Schülerin, lieber Schüler (und Eltern)

Willkommen zu einem neuen Lebensabschnitt an der Sekundarschule Bürglen! Die kommenden drei Jahre werden für dich ereignisreich und wegweisend sein. Nebst allem Schulischen wirst du dir Gedanken über dein Leben nach der Schule machen. Dafür wirst du herausfinden müssen, wo deine Neigungen und Stärken liegen. Dies ist ein Prozess, der lustvoll, aber auch mühsam sein kann und auch mal Überwindung braucht.

In der gleichen Zeit veränderst du dich vom Kind zum jungen Erwachsenen. Auch dieser Vorgang verläuft nicht immer reibungslos. Er ist begleitet von Freude und Frust, Erfolg und Ernüchterung und anderen Hochs und Tiefs. Du wirst lernen müssen, mit dieser Vielfalt an Gefühlen umzugehen und deinen Platz in der Gesellschaft zu finden.

Du bist aber nicht allein auf diesem Weg! Du erhältst Unterstützung und Begleitung durch deine Lehrpersonen und die Schulleitung. Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, dass wir Schülerinnen und Schüler unterrichten und nicht Fächer. Du und deine Entwicklung stehen im Zentrum unseres Bemühens. Wir freuen uns, während den nächsten drei Jahren deine Wegbegleiter zu sein.

Viel Erfolg und Freude bei uns an der Schule.

Philipp Frei
Schulleiter



Philipp Frei
Schulleiter
Sekundarschule
Tel. 071 634 85 75

**"Ein Beispiel zu geben ist nicht die wichtigste Art,
wie man andere beeinflusst. Es ist die einzige."**

– Albert Schweitzer



Unser Schulmodell

Wir verstehen uns mit unserem Schulmodell, einschliesslich der Thurgauer Sport-Tagesschule und des FCO Campus, als zeitgemässe und fortschrittliche Schule.

Unser Schulmodell

In Bürglen arbeiten Lehrpersonen in unmittelbaren Teams. Drei bis vier Lehrpersonen bilden solch ein Team, welches einen Jahrgang während drei Jahren an der Sekundarschule begleitet. Die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrpersonen haben einen eigenen Arbeitsplatz in einer Lernlandschaft. Dort kann selbstorganisiert gelernt und gearbeitet werden – und wem dies nicht so gut gelingt, der wird intensiver zu einer gesunden Eigenverantwortung erzogen.



Die Nebenräume dienen als Input für unterschiedliche Schülergruppen, wo auch ganz herkömmliche Unterrichtssequenzen zu sehen sind oder aber in geführter Kooperation an einer Sache intensiv gearbeitet wird.

Wochentrainingsplan Sportschule Bürglen 16-17										
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag					
12:30	Unterricht im Jahrgang									
13:30	Sport		Sport		Sport		Sport		Sport	
14:00	Unterricht im Jahrgang									
14:30	Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL	
15:00	Unterricht im Jahrgang									
15:30	Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL	
16:00	Unterricht im Jahrgang									
16:30	Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL	
17:00	Unterricht im Jahrgang									
17:30	Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL	

Der Tagesablauf ist so strukturiert, dass neben dem Unterricht im Jahrgang auch die Möglichkeit besteht, verschiedene Kurse (Handwerk, Musik, Zeichnen, Freikurse) zu wählen.

Wenn Sie noch mehr über unser Schulmodell erfahren wollen:
www.schulebuerglen.ch

"Die Menschheit schuldet den Kindern das Beste,
 was sie zu bieten hat."





Kopf und Fuss

Die Thurgauer Sporttagesschule (TST)
und der FCO Campus

Kopf und Fuss

Die Thurgauer Sporttagesschule (TST) und der FCO Campus:

Seit dem Jahr 2000 fördert die Schule Bürglen junge Fussballtalente aus der Region Thurgau an der Thurgauer Sporttagesschule (TST), indem die jungen Sportler in einer klaren Tagesstruktur Schule und Fussball ideal verknüpfen können. Fast jeden Tag werden die Sportler in den Bereichen Technik, Koordination, Stabilisation und in polysportiven Elementen geschult, während andere Schülerinnen aus einem breiten Kursbereich andere Fächer auswählen (Handwerk, Musik, Gestalten, Freikurse).

Der FCO (FCO = Future Champs Ostschweiz) ist ein übergreifendes Programm, welches eine gesamtheitliche Ausbildung ermöglicht. Zum FCO gehören die regionalen Fussballverbände, der FC St.Gallen und rund 140 Vereine aus der ganzen Ostschweiz. In Bürglen ist der FCO Campus, den die besten Talente aus der ganzen Region Ostschweiz besuchen dürfen. Schule und Sport sind am FCO Campus bis ins Detail verwoben, bei dem Lehrpersonen, Trainer und Koordinatoren ein starkes Team bilden.

Weitere Informationen zu unserer Sportschule finden Sie unter www.schulebuerglen.ch



David Fall
Koodinator TST,
Mittagstisch,
Aufnahmen,
Auskünfte

david.fall@schulebuerglen.ch

FCO Campus:
www.futurechamps.ch

"Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien!"

– Andreas Möller, ehem. deutscher Fussballer auf einen Wechsel ins Ausland angesprochen



Wichtige Adressen

Übersicht mit Kontaktdaten von Ansprechpersonen der Schule Bürglen und weitere nützliche Adressen von externen Institutionen und Fachstellen

Wichtige Adressen

Unsere Adresse:

Schule Bürglen, Friedhofstrasse 5, Postfach 386, 8575 Bürglen

Sekretariat: Tel. 071 634 85 75, info@schulebuerglen.ch

Website: www.schulebuerglen.ch

Pädagogische Teams A, B und C

Tel. 071 634 85 75

Pädagogisches Team FCO Campus

Tel. 071 634 85 73

Ihre direkten Ansprechpersonen für unterschiedliche Bereiche:

Schulpräsident und Schulverwalter

Rolf Gmünder: 071 634 85 75, rolf.gmuender@schulebuerglen.ch

Schulleiter der Sekundarschule, der Thurgauer Sport-Tagesschule und FCO Campus

Philipp Frei: 071 634 85 75, philipp.frei@schulebuerglen.ch

Schulleiter der Primarschulen Bürglen, Istighofen und Leimbach

Fabian Traber: 071 634 85 75, fabian.traber@schulebuerglen.ch

Weitere Adressen:

Schulzahnklinik Regio Weinfelden

Marktplatz 3

8570 Weinfelden

Tel. 071 622 55 88

Schularzt Sekundarschule

Dr. Koch Thomas

Weinfelderstrasse 12

8575 Bürglen

Tel. 071 633 22 11

Kontaktinformationen von
Beratungsstellen finden
Sie auf der gleichnamigen
Info-Karte.

"Viele Sekretärinnen können ihren Chef vertreten,
aber nicht jeder Chef seine Sekretärin."

– Rainer Karius, deutscher Management- und Verkaufstrainer





Schulordnung

und Disziplinarmaßnahmen
für Schülerinnen und Schüler
der Sekundarschule

Schulordnung und Disziplinar massnahmen

Die Schulordnung und die Sanktionen bei Verstössen sind Sache der Schulleitung und der Volksschulbehörde. Die Schulordnung gilt während der Schulzeit, auf dem ganzen Schulareal sowie bei allen Schulaktivitäten wie Schulreisen, Exkursionen, Klassenlagern, Sportveranstaltungen, Schnupperlehren.

Unsere ausführliche **Schulordnung** und das **Schul-ABC** stehen als **PDF-Downloads** auf www.schulebuerglen.ch zur Verfügung.

Die Schulordnung regelt die folgenden Themen und steht in ausführlicher Form als PDF-Download auf unserer Website zur Verfügung:

- Absenzen
- Eigentumsverletzungen
- Gewalt, Rassismus, Pornografie
- Handygebrauch
- Kleidung, Verhaltensvorschriften
- Pausen
- Rauchen, Alkohol und Drogen
- Velo- und Mofablenutzung
- Waffen
- Wertschätzung

Diese Liste ist nicht als abschliessend zu betrachten.

Disziplinar massnahmen

In der ausführlichen Schulordnung sind auch die Massnahmen und Sanktionen aufgeführt, die im Falle von Verstössen gegen die Schulordnung ergriffen werden können.

"Ich mag die Schule nicht, in der kein Fehler vorkommt."

– Christian Gustav Friedrich Dinter (1760–1831), deutscher Pädagoge



Promotionsordnung

Rechtliche Grundlagen sowie Grundsätze
zum Übertritt an die Sekundarschule oder
zum Umstufungsverfahren

Promotionsordnung

Rechtliche Grundlagen

Gemäss §24 – §27 der Verordnung des Regierungsrates über die Volksschule vom 01. Januar 2008 regelt das Departement für Erziehung und Kultur den Übertritt an die Sekundarschule sowie den Wechsel in dieser Schule.

Grundsätze und Ziele

Bei jedem Einstufungs- oder Umstufungsentscheid steht das Wohl des Kindes im Zentrum. Die Schülerin/der Schüler wird in das Niveau eingeteilt, in welchem sie/er Erfolge erleben kann und eine optimale Förderung möglich ist. Eltern, Schülerin/Schüler und Lehrpersonen sind daher bemüht, im Gespräch die sinnvollste Lösung zu finden.

A. Übertritt an die Sekundarschule

Empfehlung: Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse werden durch die abgebende Lehrperson in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Französisch in die Niveaus g, m oder e empfohlen. Diese Empfehlung erfolgt aufgrund der erbrachten Leistungen, des Arbeits- und Lernverhaltens sowie des Entwicklungsstands.

Einstufungsentscheid: Die Einstufung wird den Eltern durch die Sekundarschule mittels Entscheid schriftlich mitgeteilt.

B. Umstufungen an der Sekundarschule

Allgemeines: Umstufungen sind Wechsel in ein anderes Niveau eines Faches.

Antragsrecht: Umstufungen können von den Erziehungsberechtigten, den Lehrpersonen sowie von der betroffenen Schülerin bzw. dem betroffenen Schüler beantragt werden. Die Sekundarschule Bürglen stellt dafür ein Formular zur Verfügung.

Umstufungsentscheid: Der Entscheid wird den Eltern durch die Schulleitung schriftlich mitgeteilt.

D. Schlussbestimmungen

Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Bürglen erhalten ein Zeugnis der Sekundarschule ohne Typenbezeichnung.

Begriffe

Niveau: Die Sekundarschule Bürglen führt in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch drei Niveaugruppen.

- Niveau e steht für erweiterte Anforderungen.
- Niveau m steht für mittlere Anforderungen.
- Niveau g steht für grundlegende Anforderungen.

*"Es ist wichtiger, was ein Mensch durch die Schule wird,
als was er darin lernt."*

– Karl Friedrich Lauckhard (1813–1876), namhafter deutscher Pädagoge



Schulsozialarbeit

Professionelle Unterstützung
bei sozialen Problemen

Schulsozialarbeit

- Machen Sie sich Sorgen um das Wohlergehen Ihres Kindes in der Schule oder zu Hause?
- Haben Sie Anliegen, die Sie loswerden oder deponieren möchten?
- Beschäftigen Sie Probleme, die Sie gerne mit einer neutralen Person besprechen wollen?
- Sind Sie verunsichert oder stossen Sie an Ihre Grenzen, zum Beispiel in der Erziehung?



Edith Schallenberg



Bernard Pivetta

Bei uns erhalten Sie professionelle Unterstützung bei sozialen Problemen.

- Alle Informationen werden vertraulich behandelt.
- Wir nehmen eine neutrale Rolle ein.
- Das Angebot ist gratis.
- Wir sind schnell erreichbar und flexibel in der Terminplanung.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf oder kommen Sie bei uns im Büro vorbei.

Büro: Im blauen Haus direkt bei der Sekundarschule, 1. Stock.

Telefon: 071 634 85 93

*"Man muss die Dinge sehen, wie sie sind,
aber man muss sie doch nicht so lassen."*

– Robert Lembke, deutscher Journalist



Beratungsstellen

Übersicht über Beratungsstellen
mit Kontaktdaten

Beratungsstellen

Berufs- und Studienberatung

Schlossmühlestrasse 9, 8510 Frauenfeld
Tel. 058 345 59 55, biz-frauenfeld@tg.ch

Drogenberatungsstelle perspektive Thurgau

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 02 02, info@perspektive-tg.ch

Gemeindeverwaltung Fürsorge/Vormundschaft

Mühlestrasse 2, 8575 Bürglen
Tel. 071 634 81 17

KESB Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde

Bahnhofstrasse 12, 8570 Weinfelden
Tel. 058 345 73 40, info.kew@tg.ch

Schulpsychologie und Schulberatung SPB

Konstanzerstrasse 13, PF 1835, 8280 Kreuzlingen
Tel. 058 345 74 80, info-spb@tg.ch

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Weinfelden (KJPD)

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. 071 686 47 00, kjpd@stgag.ch

Ehe- und Familienberatung

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 02 02, info@perspektive-tg.ch

Schulaufsicht und Schulevaluation

Spannerstrasse 31, 8510 Frauenfeld
Tel. 058 345 57 95

SKIT (Schulisches Kriseninterventionsteam)

Notfallnummer 079 55 22 744

"Beratung versetzt Berge, nicht nur dadurch, indem man an sie glaubt."

– Lena Meichsner



Ferienplan 2016-2019

Dieser Ferienplan gilt für alle Kindergärten
und Schulen der Volksschulgemeinde
Bürglen.

Ferienplan

Schuljahr 2016/2017

Schuljahresbeginn	Montag, 15. August 2016
Herbstferien	Samstag, 8. Oktober 2016 bis Sonntag, 23. Oktober 2016
Weihnachtsferien	Samstag, 24. Dezember 2016 bis Sonntag, 8. Januar 2017
Sportferien	Samstag, 28. Januar 2017 bis Sonntag, 5. Februar 2017
Frühlingsferien	Samstag, 1. April 2017 bis Montag, 17. April 2017
Pfingstferien	Donnerstag, 25. Mai 2017 bis Montag, 5. Juni 2017
Sommerferien	Freitag, 7. Juli 2017 (12.00 Uhr) bis Sonntag, 13. August 2017

Schuljahr 2017/2018

Schuljahresbeginn	Montag, 14. August 2017
Herbstferien	Samstag, 7. Oktober 2017 bis Sonntag, 22. Oktober 2017
Weihnachtsferien	Samstag, 23. Dezember 2017 bis Sonntag, 7. Januar 2018
Sportferien	Samstag, 27. Januar 2018 bis Sonntag, 4. Februar 2018
Frühlingsferien	Freitag, 30. März 2018 bis Sonntag, 15. April 2018
Pfingstferien	Donnerstag, 10. Mai 2018 bis Montag, 21. Mai 2018
Sommerferien	Freitag, 6. Juli 2018 (12.00 Uhr) bis Sonntag, 12. August 2018

Schuljahr 2018/2019

Schuljahresbeginn	Montag, 13. August 2018
Herbstferien	Samstag, 6. Oktober 2018 bis Sonntag, 21. Oktober 2018
Weihnachtsferien	Samstag, 22. Dezember 2018 bis Sonntag, 6. Januar 2019
Sportferien	Samstag, 26. Januar 2019 bis Sonntag, 3. Februar 2019
Frühlingsferien	Samstag, 6. April 2019 bis Montag, 22. April 2019
Pfingstferien	Donnerstag, 30. Mai 2019 bis Montag, 10. Juni 2019
Sommerferien	Freitag, 5. Juli 2019 (12.00 Uhr) bis Sonntag, 11. August 2019

"Die Kunst des Ausruhens ist ein Teil der Kunst des Arbeitens."

– John Steinbeck (1902–1968), amerikanischer Schriftsteller